

Ressort: Finanzen

BDI-Präsident fordert mehr Investitionen in Bildung und Infrastruktur

Berlin, 11.06.2013, 10:02 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, hat die deutsche Politik aufgefordert, in Zukunft mehr Investitionen in Bildung und Infrastruktur zu tätigen. Dies sei notwendiger für den Standort Deutschland als Steuererhöhungen, erklärte der BDI-Präsident im Deutschlandfunk.

"Klar ist für uns, dass wir keine Steuererhöhungen brauchen, dass wir bei den Ausgaben aufpassen müssen, dass wir selbstverständlich Investitionen in Bildung, in Infrastruktur, in Netze vorantreiben müssen, damit unser Industriestandort auch zukünftig weiter leistungsfähig bleibt", so Grillo. Jetzt sei nicht der Zeitpunkt für Wahlgeschenke, dafür sei bei über zwei Billionen Euro Staatsschulden kein Platz. "Ich glaube, diese Zahlen sprechen eindeutig dafür, dass die Zeit für Geschenke, für Verteilung von Geld noch lange nicht gekommen ist", argumentiert der BDI-Chef.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15575/bdi-praesident-fordert-mehr-investitionen-in-bildung-und-infrastruktur.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619